

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Altenkirchen



**Es ist
Frühling!**

Gemeindebüro, Tel. 02681-8008-40

Adresse

Claudia Müller, Stadthallenweg 16
57610 Altenkirchen
E-Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 10 - 12 Uhr & Do. 14 - 16 Uhr

Alles Wissenswerte, Gottesdienste, Termine, Ankündigungen, Berichte und Diskussionen finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter

www.EvKgmAk.de

Kontakt

Pfarrer Martin Göbler 0171-7873031
Stellv. Vors. Martin Schmid 984 665
Hausmeister Axel Rahn 0171-8062803
Kantorin Hyejoung Choi 0176-30348547
Kindertagesstätte Arche 70371

Gemeindepädagogin
Caterina Schmidt-Czelk 0160-5540489
Kinder- und Jugendzentrum 5899
Bücherei 70972
Küsterin Brigitte Hering 4264

Kontoverbindung

Kirchengemeinde Altenkirchen
Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE94 5735 1030 0000 0021 70

Im Verwendungszweck unbedingt
„Kirchengemeinde Altenkirchen“ angeben!



Seelsorge erwünscht? – Anruf genügt!

Ihnen liegt etwas auf der Seele und Sie brauchen jemanden, mit dem Sie sich aussprechen können? Rufen Sie bitte Pfarrer Göbler an – oder ein Mitglied des Presbyteriums – oder das Gemeindebüro. Sie können sicher sein, dass Ihre Kirchengemeinde offene Ohren für Ihr Anliegen hat und Ihnen im Rahmen der Möglichkeiten helfen wird.

Diakonisches Werk des Kirchenkreises (Gruppen und Beratung), Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel. 8008-21

Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (anerkannte Beratungsstelle nach § 218 StGB), Stadthallenweg 12, Altenkirchen, Tel. 8249612

Telefonseelsorge Koblenz 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Singt dem Herrn ein neues Lied

Ihr Lieben, ist euch schon einmal aufgefallen, wie oft Menschen in der Bibel dazu aufgefordert werden, Gott ein neues Lied zu singen? (Jesaja 42,10; Psalm 96,1; 98,1; 149,1)

Ich habe mich gefragt, was mit dem neuen Lied gemeint ist. Geht es um moderne Lieder? Die Meinungen zu modernen Kirchenliedern gehen ja ziemlich weit auseinander. Beim Lesen in der Bibel habe ich dann festgestellt, dass es bei dem neuen Lied, das wir für Gott singen sollen, nicht um neu im Sinn von modern geht. Gemeint ist eher ein Gegensatz: Hört auf, ewig die alte Leier zu singen, ewig dasselbe alte Lied. Singt endlich das neue Lied. Nun frage ich:

Wie klingt das alte Lied, die alte Leier menschlichen Lebens? Möglicherweise klingt es so: *Alles ist vergänglich und nichtig und dreht sich im Kreis. Es geschieht nichts Neues unter der Sonne. Alles läuft so, wie es immer gewesen ist und alles versinkt irgendwann einmal im schwarzen Loch des Vergessens.* – So ähnlich stimmt der Prediger Salomo das alte Lied des Lebens an. Die alte Leier ist also das Lied, das den Zustand unseres Lebens und unserer Welt besingt, so wie sie ist; das aber nichts grundlegend Neues, keine grundlegende Veränderung mehr erwartet.

Singt dem Herrn ein neues Lied – das ist zuerst die Ansage: Es gibt was Neues zu besingen; es ist noch was drin für euer persönliches Leben und für die ganze Welt. Singt dem Herrn ein neues Lied – hinter dieser Aufforderung steckt die Gewissheit: Es kommt noch was auf



uns zu, etwas ganz Neues, das könnt ihr erfahren und das könnte euch in Herzen, Mund und Händen und in die Füße fahren und könnte euch den Mund öffnen für ein neues Lied. Also: Das neue Lied, das zu singen wir ermuntert werden, soll unsere Reaktion auf Gottes Tun sein.

Wenn ich mir biblische Beispiele für das neue Lied anschau, wird mir klar: Das neue Lied ist ein altes Lied. Das literarisch älteste Stück der Bibel ist ein Lied; für uns ein uraltes Lied. Und doch ist es das neue Lied. Es ist das Lied der Rettung. Das Lied über eine neue, überraschende, nicht zu erwartende Tat Gottes. Im 15. Kapitel des zweiten Mosebuchs steht dies älteste neue Lied der Bibel: *Ich will dem Herrn singen, denn er hat eine herrliche Tat getan. Ross und Mann hat er ins Meer gestürzt. Der Herr ist meine Stärke und mein Lobgesang und mein Heil.*

Das ist das neue Lied. Das Lied der unerwarteten Rettung durch Gott. Es ist das Lied der unglaublichen Befreiung aus der Sklaverei. Es ist das Lied vom wunderbaren Weg durch Fluten und Angst hinein ins Land der Freiheit. Immer, wenn Israel sich an die grundlegende Befreiungstat Gottes erinnerte, die Herausführung aus Ägypten, dann war ein Lied fällig, ein Loblied: *Was für ein Gott bist du! Du hast es fertiggebracht, dass wir Menschen erhobenen Hauptes sein dürfen. Du hast uns den beschwerlichen Weg in die Freiheit geführt. Du hast uns deine guten Gebote als Einweisung in die Freiheit gegeben. Was bist du für ein Gott!*

Wir Christen erinnern uns an die ganz besondere Befreiungstat Gottes zu Ostern, als Gott seinen Sohn Jesus Christus aus dem Tod herausgerissen hat in ein neues, unvergängliches Leben. Seitdem ist die Hoffnung in der Welt, dass der Tod nicht länger der große Zerstörer des Lebens ist und dass Gottes Liebe unbesiegt bleibt. Ein bedeutender Theologe hat einmal formuliert: *Die Nachricht von Ostern ist die einzige Neuigkeit der Weltgeschichte: Jesus lebt, mit ihm auch ich.* Wenn das kein Grund für ein neues Lied ist! Für mich sind die alten Osterlieder die leuchtendsten Beispiele für das neue Lied: *Auf, auf, mein Herz mit Freuden, nimm wahr, was heut' geschieht ...* Das ist das neue Lied.

Ich begreife: Die entscheidende Frage ist nicht, ob wir lieber die alten Choräle singen oder neuere Lieder bevorzugen. Die entscheidende Frage ist: Können wir den Mund nicht mehr halten, weil wir so froh und dankbar darüber sind, dass Gott uns in die Freiheit geführt hat? Sucht sich bei uns die Freude darüber, dass er uns zu seinen Kindern gemacht hat, Luft im neuen Lied? *Du bist geliebter, als du denkst! Gott will ohne dich nicht sein. Wir sind aus krummem Holz geschnitzt und dürfen doch aufrechten Ganges gehen, durch Jesus Christus, unseren Herrn.*

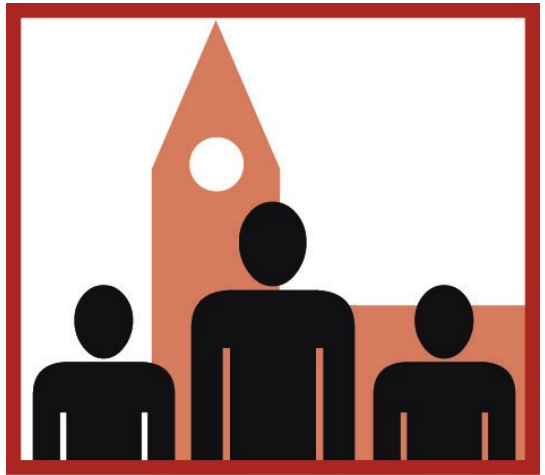
Das wird dann ein neues Lied, und die Frage, ob es als Choral oder als Gospel oder als Neues Geistliches Lied erklingt, ist zweitrangig.

Herzlich
Ihr Pfarrer Martin Göbler

Aus dem Presbyterium

Zuerst möchte ich im Namen des gesamten Presbyteriums allen danken, die durch ihre Kirchensteuer viel Gutes möglich machen.

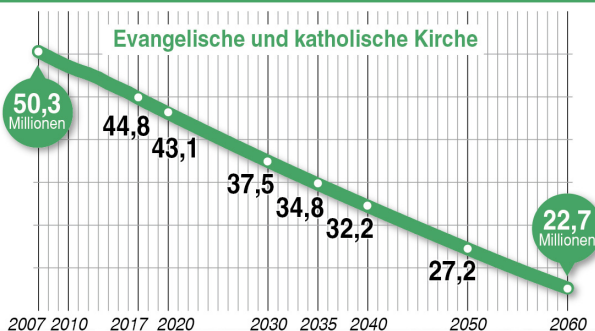
Durch die Kirchensteuer können wir hier vor Ort viel bewegen. Damit finanzieren wir nicht nur die Gehälter unserer Mitarbeitenden, sondern auch Projekte, die vielen Menschen Freude und Hilfe bringen. Ohne Ihre Unterstützung gäbe es zum Beispiel keine vielfältigen Gottesdienste, keine evangelische Kindertagesstätte, keine Konfi-Arbeit, keine öffentliche Bücherei, keine Kinder- und Jugendarbeit im KOMPA und vieles mehr. Auch die vielen kulturellen Angebote in unserer Gemeinde werden durch die Kirchensteuer ermöglicht. Und Ihre Kirchensteuer wirkt auch global: Sie erreicht Menschen in Entwicklungsländern und hilft ganz konkret in Krisengebieten. Darum möchten wir Ihnen sehr herzlich danken!



P R E S B Y T E R I U M

Doch die Entwicklung unserer finanziellen Mittel bereitet uns Sorge: So mussten wir für 2026 und 2027 erstmals einen jeweils nicht ausgeglichenen Haushalt verabschieden. Der Haushalt 2026 weist einen Fehlbetrag von 51.453 Euro aus. Der Haushalt 2027 schließt mit einem negativen Ergebnis von 58.573 Euro ab. Gleichwohl hat der Kreissynodalvorstand unseren Haushalt genehmigt, da unsere Haushaltsrücklagenreichweite mehr als zehn Jahre beträgt.

Kirchenmitglieder in Deutschland



Die Inanspruchnahme der Haushaltsrücklage ist aber lediglich ein subsidiäres Mittel zum Haushaltsausgleich. Das heißt, es sind vorrangig andere Wege der Haushaltskonsolidierung zu beschreiten: etwa eine stringente sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung oder eine Aufgaben-

kritik. Manches ist schon jetzt nicht mehr so möglich wie ehemals. So wurde in den vergangenen Jahren die Zahl unserer Pfarrstellen von drei auf eine reduziert. Das entlastet (zumindest) den Haushalt, hat aber auch Konsequenzen für das Gemeindeleben.

Immense Kosten verursachen auch die Immobilien, sei es für reine Instandhaltung, energetische Modernisierung oder aufwendige Sanierung. Bis Ende des Jahres müssen wir dem Kirchenkreis ein Gebäudebedarfskonzept für die Region Almersbach – Altenkirchen – Hamm – Hilgenroth vorlegen. Mit den Presbyterien unserer Nachbargemeinden überlegen wir zurzeit, welche Gemeindehäuser der gegenwärtig vier Gemeinden über 2035 erhalten bleiben sollen und entsprechend klimaneutral ertüchtigt werden. Damit verbunden ist auch die Frage, wie eine künftige Zusammenarbeit in der Region aussehen soll. Für gemeinsame Perspektiven und solidarische Lösungen braucht es hier Offenheit, die die Identitäten unserer Gemeinden anerkennt und unterschiedliche Sichtweisen respektiert, um Ergebnisse gemeinsam zu verhandeln.

Abschließend noch ein Blick auf die Zahlen kirchlichen Lebens in unserer Gemeinde in 2025: Da gab es 19 Taufen, 19 Konfirmierte, vier Trauungen, 60 Bestattungen, 50 Austritte und zwei Aufnahmen. Am 31. Dezember 2025 zählte unsere Kirchengemeinde 3686 Gemeindeglieder (31.12.2024: 3753 = minus 1,79 Prozent). Lassen Sie uns – trotz alledem – hoffnungsfroh bleiben!

Pfr. Martin Göbler

Es ändert sich was beim Gemeindebrief ...

Presbyterium und Gemeindebriefredaktion haben sich entschieden, den Gemeindebrief in Zukunft in geringerer Auflage drucken zu lassen und nicht mehr an alle evangelischen Haushalte der Kirchengemeinde zu verteilen.

Nichts bleibt für immer. Gewohnheiten ändern sich, auch beim Medienkonsum. Die große Samstagabendshow in einem von nur drei Fernsehprogrammen gibt es längst nicht mehr, Bankgeschäfte erledigt man nicht mehr auf der Bank und Gemeindebriefe werden oft sofort in der großen blauen Tonne entsorgt – das muss nicht sein!

Ab der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs probieren wir deshalb etwas Neues: Sie finden ihn an vielen Stellen in der Stadt weiterhin ausliegend, z.B. in der Kirche, im Gemeindehaus, in der Tiefgarage, in vielen Geschäften, Heimen und Arztpraxen. Aber er wird Ihnen nicht mehr automatisch und ungefragt in den Briefkasten gesteckt.

Sollten Sie das aber gerne weiterhin so haben, bspw., weil Sie nicht so mobil sind, melden Sie sich einfach im Gemeindebüro oder tragen Sie sich in die in der Kirche ausliegende Liste ein, dann bekommen Sie das Heft auch weiterhin frei Haus!

Die Redaktion

Jugendtreff

TERMINE

10.03.2026*

24.03.2026*

14.04.2026

21.04.2026

12.05.2026

26.05.2026

23.06.2026

Vitamin C
ab 13 Jahren

DIENSTAGS

17.30 - 19 UHR

THEODOR-MAAS-HAUS

*) MARTIN-LUTHER-SAAL



Schlossplatz 5
57610 Altenkirchen



Caterina Schmidt-Czelk
Gemeindepädagogin
0160 5540489



Neues aus der Kita „Arche“

Neuer Vorstand des Fördervereins der Kita Arche hat große Pläne

Im Januar fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Evangelischen Kita Arche statt. Neben dem Jahresbericht und der Entlastung des Vorstandes stand die Wahl eines neuen Vorstandes auf der Tagesordnung. Der Förderverein der Kita unterstützt die pädagogische Arbeit der Erzieher:innen, indem verschiedene besondere Projekte und Bildungsangebote für die Kinder finanziert werden.

Zum neuen Vorstand wurden gewählt: Vorsitzende: Anna-Lena Müller, Stellvertretende Vorsitzende: Luisa Hees, Kassiererin: Laura Gerhardt, Schriftführerin: Franziska Kraemer, Beisitzerinnen: Kristina Bitter, Diana Wendt, Kassenprüferinnen: Andrea Wessler, Carina Wessler.

Der neue Vorstand startet mit der Verwirklichung eines großen, aber für die Kinder sehr wichtigen Projektes: der Sanierung unserer Kieswasserstelle.

Die Kieswasserstelle ist ein beliebter Spielbereich auf unserem Außengelände. Die Wasserlandschaft lädt zum Bauen, Experimentieren, Matschen und Erfahrungen Sammeln rund um das Element Wasser ein.

Leider ist sie sehr in die Jahre gekommen und benötigt eine Grundsanierung. Damit die Kinder sie auch weiter nutzen können und sie nicht geschlossen werden muss, ist eine professionelle Sanierung die Grundvoraussetzung. Diese wird mindestens 6000€ bis 8000€ kosten und ist für das Jahr 2027 geplant. Hierfür werden nun emsig Spenden gesammelt und wir freuen uns über jedes neue Mitglied in unserem Förderverein

Auch in den vergangenen Jahren hat der Förderverein vieles ermöglicht. Unter anderem wurden schon eine Kletterlandschaft inklusive Matten für die Turnhalle, ein Außenspielgerät und eine Matschlandschaft, die Kinderküche für den Frühstücksbereich oder eine



Litfaßsäule für das Präsentieren von Kunstwerken finanziert. Viele dieser Dinge sind durch den laufenden Etat nicht finanzierbar, aber durch die Unterstützung von Spenden und Mitgliedsbeiträgen an den Förderverein realisierbar.

Jedes Jahr unterstützt der Förderverein auch unser Schulkinderprogramm, so dass Ausflüge zu verschiedensten spannenden Zielen möglich sind. In diesem Jahr fahren die Kinder nach Gießen ins Mathematikum oder auch mit dem Zug nach Hachenburg, um alles rund ums Kino kennenzulernen.

Wir danken Sarah Leins, Celina Wünc, Hestia Sauerbrey und Jennifer Kölbach für die langjährige gute Zu-

sammenarbeit und ihren Einsatz für unsere Kinder. Dem neuen Vorstand wünschen wir viele gute Ideen und Freude an ihrem Wirken. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche gemeinsame Zeit.

Wer den Förderverein unterstützen möchte kann gerne Mitglied werden (Mitgliedsanträge gibt es in der Kita) oder einfach eine Spende an folgende Kontoverbindung schicken.

Förderverein der evangelischen Kita Arche, Konto: DE22 5739 1800 0003 2965 04 bei der Westerwald Bank eG.

Wir sind allen Unterstützer:innen sehr dankbar.

Diana Wendt



Die Mitglieder des alten Vorstands: Hestia Sauerbrey, Sarah Leins, Celina Wünc. Der Vorstand mit Laura Gerhardt, Franziska Kraemer, Luisa Hees und Anna-Lena Müller.

März

Joh 11,35

Da weinte Jesus.

So 1. 10.30 Pfr. Göbler



Fr 6. 15.00 Ökum. Team, Weltgebetstag **in St. Jakobus**

So 8. 10.30 Pfr. Göbler, mit dem Frauenchor Niedererbach

So 15. 10.30 Pfr. Göbler, mit Konfis und Abendmahl



So 22. 10.30 Präd. Ludwig

So 29. 10.30 Pfr. Göbler, Jubiläumskonfirmation, mit Abendmahl
und der Kantorei

April

Joh 20,29

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast,
darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Do 2. 18.00 Pfr. Göbler, Gründonnerstag, Taizé-Gebet mit Abendmahl

Fr 3. 10.30 Pfr. Göbler, Karfreitag, mit Abendmahl

So 5. **6.00** Pfr. Göbler, Osternacht, mit Abendmahl und der Kantorei,
anschl. Frühstück

10.30 Pfr. Göbler, Ostersonntag, mit Taufen und Posaunenchor



Mo 6. **10.00** Ostermontag, Regionengottesdienst **in Oberwambach**

So 12. 10.30 Pfr. Dr. Horstmann

So 19. 10.30 Pfr. Göbler

So 26. 10.30 Pfr. Göbler, mit der Kita „Arche“

Mai

Hebr 6,19

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

So 3. 10.30 Pfr. Göbler, mit Taufen



So 10. 10.30 Pfr. Göbler

Do 14. 10.30 Pfr. Göbler & Team, Christi Himmelfahrt, Einsegnung
der KonfiKids

So 17. 10.30 Pfr. Göbler, mit Abendmahl

Sa 23. 18.00 Pfingstvesper **in St. Jakobus**

So 24. 10.30 Pfr. Göbler, Pfingstsonntag, Open Air-Gottesdienst vor
der Kirche, anschl. Matinee

Gottesdienste

Mo 25. 10.30 Pfr. Göbler, Pfingstmontag, Gottesdienst für die Region

So 31. 10.30 Pfr. Göbler

Juni

Hebr 13,3

**Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!**

So 7. 10.30 Pfr. Göbler



Sa 13. 15.00 Pfr. Göbler, Konfirmation

So 14. 10.30 Pfr. Göbler



So 21. 10.30 Pfr. Göbler, mit Abendmahl

So 28. 10.30 Pfr. Stöcker

Juli

Am 5,24

**Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.**

So 5. 10.30 Pfr. Göbler



So 12. 10.30 Pfr. Göbler



So 19. 10.30 Pfr. Göbler, mit Abendmahl

So 26. 10.30 Pfr. Dr. Klein

7 Wochen Ohne



Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“.



Lesesommer

Die öffentliche Bücherei der evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen nimmt auch in diesem Jahr wieder am Lesesommer Rheinland-Pfalz teil.

Vom 15. Juni bis zum 16. August kann gelesen werden! Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen von 6 bis 16 Jahren. Mitmachen lohnt sich –

bei einer erfolgreichen Teilnahme erhält der Leser/die Leserin eine Urkunde und nimmt am bundesweiten Gewinnspiel teil.

Bitte diesen Termin vormerken! Informationen zu Ablauf und Anmeldung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Dorothee Rosenthal, Büchereileiterin



Bibelkreis

Mittwoch Vormittag um 9.30 Uhr im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Renate Pitsch, Tel. 2890

Besuchsdienste

Kontakt: Caterina Schmidt-Czelk, Tel. 0160-5540489.

Frauenhilfe

Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Theodor-Maas-Haus, Kontakt: Ute Berg, Tel. 5637 und Doris Enders, Tel. 9502148

Kirche mit Kindern

Helferkreis, Treffen nach Absprache, Kontakt: Renate Käsgen, Tel. 4141

Kindertagesstätte „Arche“

Kiefernweg 8, Altenkirchen, Leiterin: Diana Wendt, Tel. 70371

Evangelisches Kinder- und Jugendzentrum „KOMPA“

Wilhelmstr. 6, Altenkirchen, Tel. 5899, Mo. - Fr. 14 - 21 Uhr, Infos unter www.kompa-altenkirchen.de

Wirbelsäulengymnastik

Montags und freitags 9 - 10.15 Uhr im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Jürgen Janke, Tel. 02688-524

Öffentliche Evangelische Bücherei

Unter der Kirche: Mo. & Mi. 15 - 18, Di. 14 - 18, Do. 9 - 19 Uhr. Tel. 70972 oder unter www.buecherei-ak.de

Gesprächsabend für Frauen

Einmal im Monat mittwochs, 19 - 21 Uhr im Theodor-Maas-Haus. Kontakt: Caterina Schmidt-Czelk, 0160 5540489. Die nächsten Termine: 4.3., 6.5., 10.6. und 12.8.

Kantorei

Dienstags 19.30 - 21.30 Uhr, Martin-Luther-Saal, Kontakt: Ernst-Walter Thomas, Tel. 3966

Posaunenchor

Martin-Luther-Saal, donnerstags 19.30 Uhr Probe. Kontakt: Ulf Rörig, Tel. 6682

Kirchenband

Mitspieler:innen herzlich willkommen, Kontakt: Martin Schmid-Leibrock, Tel. 984665

Impressum

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Redaktion: Pfr. Martin Göbler (verantwortw.), Diana Wendt, Martin Schmid-Leibrock. Mails bitte an: redaktion@evkgmak.de.

Druck: Gemeindebriefdruckerei. Das verwendete Papier ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Der nächste Gemeindebrief (Juli bis Oktober) erscheint zum 5. Juli 2026. Redaktionsschluss 15. Juni 2026.

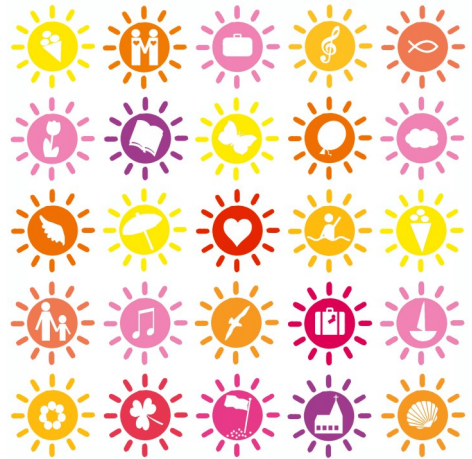
Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr.

Neues aus dem Besuchsdienst

Mein Name ist Eva Christin Hähn, ich bin 35 Jahre alt und lebe seit Dezember 2021 in Altenkirchen. Als Psychologin arbeite ich für das Diakonische Werk in Altenkirchen in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung.

Mit unserem gemeinsamen Hund sind mein Partner und ich gerne im Altenkirchener Umland unterwegs.

Ich habe mich für das Ehrenamt im Besuchsdienst der Evangelischen Kirchengemeinde entschieden und werde regelmäßig Bewohner:innen im Theo-



dor-Fliedner-Haus treffen, da mich die Biografien, Perspektiven und Lebensentscheidungen von Menschen höheren Lebensalters interessieren. Ihnen im trubeligen Alltag einer Pflegeeinrichtung

meine volle Aufmerksamkeit zu schenken, eine verlässliche Beziehung aufzubauen und einen positiven Moment des Miteinanders zu gestalten, sind meine Ziele.

Ich freue mich auf spannende, intensive, aber auch heitere Begegnungen.

Haben Sie etwas Zeit?

Wir freuen uns über ehrenamtliche Unterstützung bei den Geburtstagsbesuchen.

Unser nächstes Besuchsdiensttreffen findet am 18. März 2026 um 17 Uhr im Theodor-Maas-Haus statt. Thema: Was hat Vertrauen mit dem Betreten fremder Räume zu tun? Kontakt: Gemeindepädagogin Cate-rina Schmidt-Czelk, Tel. 0160/ 55 40489.



Café



im Kirchgarten

**20.06.2026
15 Uhr**

**Leckere Torten,
Kuchen, Kaffee und
Gespräche**

**Schlossplatz 5,
57610 Altenkirchen**

*neben der
Christuskirche*

Die Konzertkirche lädt ein

Die große Aufführung der Johannespassion am 15. März (siehe Rückseite) überstrahlt natürlich alles in diesem Jahr. Aber danach geht es bei uns selbstverständlich mit schönen Konzerten weiter...

Auch in 2026 gibt es wieder vieles zu entdecken im Programm. Hier einige Highlights: Im Frühjahr beginnt eine neue Reihe „Musik zur Marktzeit“. Freuen Sie sich auf etliche musikalische Perlen an vier Donnerstagen vom 9. bis zum 30. April, jeweils um 11 Uhr.

Auch in diesem Jahr setzen wir die Konzertreihe „Orgel plus“ fort, bspw. mit einem Duo zwischen Orgel und Oboe am 24. April (19 Uhr).

Am 3. Mai um 17 Uhr kommt Peter Thomas, der Singer/Songwriter aus Birnbach zu uns, und wird uns einen Abend lang mit Liedern von Hanns Dieter Hüsch verzaubern.

Und die Freund:innen der gepflegten Blechmusik kommen auch nicht zu kurz: Am 21. Juni (18 Uhr) gastiert die „Brass Connection“ bei uns und wird die Wände zum Wackeln bringen!

Nach den Sommerferien ist im September und Oktober besonders viel los: regionale Chöre geben sich die Ehre, es wird eine zweite Serie der „Musik zur Marktzeit“ geben, dazu die Folkwelten von Johannes Mayr, hochkarätige Akkordeonmusik, ein Mandolinen-Duo und, und, und...



Die Orgel-Radtour

Besondere Erwähnung verdient die für Samstag, den 1. August, geplante Orgel-Radtour.

Hierzu sind alle, gerne mit der ganzen Familie, eingeladen, die auf einer geführten Fahrradtour durch Altenkirchen und zwei, drei Nachbargemeinden ein paar Orgeln kennenlernen wollen. Unsere Kantorin Hyejoung Choi wird zusammen mit ihrem katholischen Nachbarn, dem Bereichskantor Thorssten Schmehr, die Orgeln vorstellen und Minikonzerte geben. Dazu bringen Sie am besten ein bisschen Picknick, gutes Wetter und gute Laune mit und es wird bestimmt ein fröhlicher Samstag...

Der Eintritt zu den meisten Veranstaltungen ist übrigens frei, wir freuen uns aber sehr, wenn Sie mit einer Spende dazu beitragen, dass es weiterhin schöne Musik in der Konzertkirche geben kann.

*Martin Schmid-Leibrock
& Werner Jung*

Sponsoren

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den folgenden Firmen, durch deren Spende dieser Gemeindebrief mitfinanziert wurde:

Altenkirchener Bestattungshaus Arbeiter

Inh. Bernd Müller e. Kfm.
Leuzbacher Weg 18
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-3055
www.bestattungshaus-arbeiter.de

Haus des Abschieds

Lorenz Spahr,
Bestattungen (seit 1893)
Koblenzer Str. 4
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-5116
bestattungen@spahr.de
www.spahr.de

3 A Automobile GmbH

Ford Vertragshändler
Auto-Adorf GmbH
Toyota Vertragshändler
Kölner Str. 80
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9531-0
auto-adorf@t-online.de
www.auto-adorf.de

Hess Heiztechnik GmbH

Bad + Heizung, Elektro, Solar
Wiedstr. 80
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-95340
info@hess-heiztechnik.de
www.hess-heiztechnik.de

Firma Stephan Hörter Kundendienst, Heizung und Sanitär

Schulstr. 36a
57636 Mammelzen-Hüttenhofen
Tel. 02681-982750
info@stephan-hoerter.de
www.stephan-hoerter.de

Hubertus-Apotheke

Albert Rehm e.K.
Kölner Str. 6
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-2011
info@hubertus-apotheke-ak.de
www.hubertus-apotheke-ak.de

Sonnen-Apotheke

Filialleiter Dr. J. Patt
Wiedstraße 2
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-5901

Apotheke Rehm im Ärztehaus

Filialleiter Sebastian Kienle
Leuzbacher Weg 31
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-87895-0

Hotel und Ferienwohnungen „Im Heisterholz“

Die Adresse für ihre Übernachtungsgäste in der Nähe von Altenkirchen
Heisterholzstraße 10
57612 Hemmelzen
Tel. 02681-3797
info@hotel-im-heisterholz.de
www.hotel-im-heisterholz.de

Sponsoren

Autohaus Hottgenroth GmbH Autohaus Karl Farrenberg GmbH

Fiat, Fiat-Transporter, Alfa-Romeo,
Opel, Skoda, Jeep, Abarth
Kölner Str. 100
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-8799-0
info@HFauto.de
www.hfauto.de

Stanztechnik Schulte GmbH

Driescheider Weg 56
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9563-0
info@lastanztechnik.de
www.lastanztechnik.de

Armin Schmidt Trockenausbau GmbH

Renovierung, Umbauten,
Akustikbau, Brandschutz
Graf-Zeppelin-Str. 8
57610 Altenkirchen
Tel. 02681-9440967
as@as-trockenausbau.de
www.as-trockenausbau.de

Elektro-Räder GmbH

Bastian und Jochen Räder
Rehhardt 17
57612 Helmenzen
Tel. 02681-988135
info@raeder-elektro.de
www.raeder-elektro.de

Wenn auch Sie zum Kreis unserer Sponsoren dazukommen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro auf, Tel. 8008-40.



ZEITLÄUFE

Die Frauenhilfe...

...trifft sich jeden zweiten Mittwoch
im Monat im Theodor-Maas-Haus.
Kontakt: Ute Berg, Tel. 5637 und Do-
ris Enders, Tel. 9502148.

Die nächsten Termine

11. März

Zuspruch aus der Jahreslosung 2026:
Siehe, ich mache alles neu. Off, 21,5.

8. April

Unseren Boden nicht mit Füßen treten.
Vom sorgsamem Umgang mit unserer
Erde (W. Buchner)

13. Mai

Küchengeheimnisse. Was sagen uns
unsere alltäglichen
Redensarten?

10. Juni

Wer war Jung-Stilling? Auf den Spuren
eines außergewöhnlichen Menschen
(D. Enders)

Weltgebetstag 2026

Herzliche Einladung zum Weltgebets-
tag am Freitag, den 6. März, um 15
Uhr in St. Jakobus!

6. März 2026

**Kommt!
Bringt eure Last.**





JOHANNES- PASSION

BWV 245

JOHANN SEBASTIAN BACH

So, 15. März 2026 • 18Uhr
Altenkirchen, Christuskirche

Kantorei Altenkirchen
Projektchor im Kirchenkreis Altenkirchen
Camerata Instrumentale Siegen

Theresa Klose, Sopran
Melinda Paulsen, Alt
Leonhard Reso, Tenor
Mathias Tönges, Bass
Rumen Marinov, Bass
Kreiskantorin Hyejoung Choi, Leitung

Eintritt frei, Spenden erbeten

Gefördert u.a. durch: Dr. Alfred Beth-Stiftung - FOR Architekten -
Stadt Altenkirchen und weitere Einzelspenden

Kontakt: Kreiskantorat.altenkirchen@ekir.de



Evangelischer
Kirchenkreis
Altenkirchen

